

Berufliche Grundbildung**Tätigkeiten**

Kaufleute Transport erbringen anspruchsvolle kaufmännische Dienstleistungen im Bereich Gütertransport. Sie befassen sich mit Sicherheitsaspekten, Tarifstrukturen, gesetzlichen Vorschriften und Verkehrspolitik.

Kaufleute Transport sind in Betrieben angestellt, die Güter und Personen im In- und ins Ausland transportieren. Sie sind für die Organisation von Lieferungen im Überland-, Nah- sowie Werkverkehr, in der Möbel- und Umzugsbranche und im internationalen Verkehr verantwortlich. Sie transportieren zum Beispiel Tiere, Lebensmittel, giftige Chemikalien oder Heizöl. Doch auch die Schneeräumung, die Kehrichtabfuhr und Muldendienste gehören zur Transportbranche.

Die Art, wie Aufträge abgewickelt und Transporte ausgeführt werden, hängt stark von den Bedürfnissen der Partner und den warespezifischen Kriterien ab. Bei Tiertransporten zum Beispiel müssen die Kaufleute darauf achten, dass die gesetzlichen Vorschriften zum Tierschutz eingehalten werden. Besondere Vorsicht bedarf es ausserdem bei der Auslieferung von giftigen Chemikalien oder wertvollen Gegenständen wie etwa Kunstwerken.

Das Wirkungsgebiet von Kaufleuten Transport, die in den Bereichen Schneeräumung, Kehrichtabfuhr und Muldendienst tätig sind, ist geografisch auf ein kleineres Territorium begrenzt. Im Gegensatz dazu stehen nationale und internationale Gütertransporte, die mehr Zeit beanspruchen. Dabei ist es wichtig, dass sie ein besonderes Augenmerk auf die gesetzlichen Bestimmungen wie beispielsweise die Arbeits- und Ruhezeit-Verordnung legen. Beim grenzüberschreitenden Verkehr befassen sie sich mit den Abfertungsverfahren und behandeln zolltechnische Angelegenheiten. Je nach Art des Auftrages stellen Kaufleute Transport für Strassen-transportfachleute ein komplettes Dossier zusammen, in dem alle nötigen Unterlagen vorhanden sind.

Neben den Mitarbeitenden im Betrieb stehen Kaufleute Transport auch in Kontakt mit Kundschaft, die sie bei logistischen Problemen beraten. Ausserdem erstellen sie Offerten und Kalkulationen und bearbeiten Fahraufträge im weiteren Geschäftsverlauf. Diese müssen dabei unter Berücksichtigung wirtschaftlicher, ökonomischer und ökologischer Aspekte zusammengestellt werden. Darum kennen sich die Kaufleute mit der Kostenkalkulation sowie den technischen Eigenheiten und Kapazitäten der Fahrzeuge im Fuhrpark aus. Nach Abschluss des Auftrages erstellen sie die Schlussabrechnung und veranlassen die nötigen Zahlungen sowie Fakturierungen.

Berufsfeld 17
Wirtschaft, Verwaltung

**Ausbildung****Grundlage**

Eidg. Verordnung vom
26.9.2011 (Stand am 1.5.2017)

Dauer

3 Jahre

Profile

- B-Profil: Basis-Grundbildung
- E-Profil: erweiterte Grundbildung
- E-Profil mit Berufsmaturität (BM)

Wechsel in das nächsthöhere
bzw. -tiefere Profil möglich

Bildung in beruflicher Praxis
In Gütertransportunternehmen

Schulische Bildung

- 1. / 2. Jahr: 2 Tage pro Woche an der Berufsfachschule
- 3. Jahr: 1 Tag pro Woche bzw. 2 Tage (Berufsmaturität)

Berufsbezogene Fächer

- Deutsch
- Fremdsprache (B-Profil) bzw. 2 Fremdsprachen (E-Profile)
- Wirtschaft/Gesellschaft
- Information/Kommunikation/Administration

Überbetriebliche Kurse

Zu verschiedenen Themen

Berufsmaturität

Im B- u. E-Profil möglich, wenn erweiterte Kenntnisse in Französisch bzw. Wirtschaft/Gesellschaft vorhanden sind

Abschluss

Eidg. Fähigkeitszeugnis
"Kaufmann/-frau EFZ"

Voraussetzungen

Vorbildung

- obligatorische Schule mit mittleren oder hohen Anforderungen abgeschlossen
- Besuch der Berufsmaturitätsschule mit bestandener BMS-Aufnahmeprüfung möglich
- Tastaturschreiben (Fertigkeit muss vor Lehrbeginn erworben werden)

Anforderungen

- geografische Kenntnisse
- mündliche und schriftliche Sprachgewandtheit
- Fremdsprachenkenntnisse
- gute Auffassungsgabe
- Zuverlässigkeit
- Kontaktfreude
- Organisationsfähigkeit
- Flair für Zahlen
- Verantwortungsbewusstsein
- Freude an Computerarbeit
- Selbstständigkeit

Weiterbildung

Kurse

Branchenspezifische Weiterbildung durch den Schweizerischen Nutzfahrzeugverband ASTAG sowie Angebote von Fachschulen und Weiterbildungszentren

Berufsprüfung (BP)

Mit eidg. Fachausweis: Strassentransport-Disposition/in, Reiseleiter/in, Technische/r Kaufmann/-frau, Fachmann/-frau im Finanz- und Rechnungswesen usw.

Höhere Fachprüfung (HFP)

Dipl. Betriebsleiter/in Transport und Logistik, Betriebswirtschaftler/in KMU, dipl. Experte/Expertin in Rechnungslegung und Controlling, Geschäftsführer/in mit eidg. Diplom

Höhere Fachschule

Dipl. Betriebswirtschaftler/in HF, dipl. Marketingmanager/in HF usw.

Fachhochschule

Bachelor of Science ZFH in Verkehrssysteme, Bachelor of Science (FH) in Betriebsökonomie

Berufsverhältnisse

Kaufleute Transport arbeiten vorwiegend in Gütertransportfirmen. Je nach Betrieb stehen sie in Kontakt zu kommunalen und öffentlichen Dienststellen, Bauunternehmen, Kieswerken oder Mitarbeitenden von Produktionsfirmen ohne eigenen Fuhrpark.

Weitere Informationen

ASTAG Schweizerischer Nutzfahrzeugverband
3006 Bern
www.profis-on-tour.ch

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Lehrstellensuche:
www.berufsberatung.ch/lena

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Kaufmann/-frau EFZ Dienstleistung und Admini...	17 / 0.611.105.4
Kaufmann/-frau EFZ Internationale Speditions...	17 / 0.611.105.8
Kaufmann/-frau EFZ Automobil-Gewerbe	17 / 0.611.105.19
Kaufmann/-frau EFZ Handel	17 / 0.611.105.5